Haushaltsplan LSV 2010		Änderungen > 20 % markiert			Abweichu	ungen Mehrausgabei	n > 20 %			
Grundlage:		Ansatz 2010			lst	(Nachtrag) 20	09	Ansatz 2009		
Landes	shaushalt Kap. 09 19 Tit. 534 75	(LA-Beschluss 19.12.2009)				1.12.2009 (Jahresab		(LA-Beschluss 07.02.2009)		
Landeshad hap 05 15 Tit. 554 75		, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,				ngen Minderausgabe		,		,
1000	Einnahmen			73.000			63.407,18			70.000
1100	Zuweisung Landeshaushalt		57.900			53.605,98			57.900	
1200	Teilnahmebeiträge u. Verkauf		2.500			4.342,04			2.500	
1300	Überträge aus 2009		6.800			3.759,43			3.750	
1400	Anzeigen u. Drittm. Lichtblick		1.250			1.250,00			1.300	
1500	Anzeigen und Drittmittel		1.000			0,00			1.000	
	SV-Handbuch									
1600	Drittmittel Sommercamp		500			99,56			500	
1700	Drittmittel Seminare/Tagungen		3.000			300,00			3.000	
1800	Sonstige		50			50,17			50	
2000	Ausgaben			73.000			55.538,84			70.000
2100	Landesgeschäftsstelle		7.100			7.037,85			6.500	
2200	Basisarbeit		23.380			21.866,25			23.900	
2300	Landesvorstand		8.900			6.967,28			8.000	
2400	Seminare		0			17,00			500	
2500	Kongresse und Tagungen		6.500			5.546,05			9.250	
2600	Publikationen / PR-Arbeit		15.500			6.274,11			11.900	
2700	Aktionen / Kooperationen		550			414,06			650	
2800	Bundesebene / Überregionales		1.300			678,67			1.300	
2900	Überträge aus 2009		1.770			1.837,62			2.000	
3000	Personalkosten LGF		8.000			4.900			6.000	
4000	Überschuss / Defizit		0			7.868,34			0	

ALLGEMEINE ANMERKUNGEN zur Systematik des Haushaltsplans 2010 der LSV (detaillierte Anmerkungen zu den einzelnen Titeln finden sich am Ende des Haushalts):

- #01 Der Haushaltsplan 2010 der LSV gibt die interne Verteilung auf Grund der Beschlusslage des Landesausschusses der LSV Rheinland-Pfalz derjenigen Finanzmittel wieder, die im rheinland-pfälzischen Landeshaushalt in der Titelgruppe 75 des Einzelplans 09 für die Förderung der SchülerInnenvertretungsarbeit zur Verfügung gestellt werden hierbei vornehmlich Titel 534 75 ("Förderung der Schülervertretungen").
- Der eigentliche Haushaltsplan für 2010 findet sich in der linken Spalte; ihm zum Vergleich gegenüber gestellt sind der Ansatz des vorangegangenen Jahres (rechte Spalte) sowie der IST-Stand (Jahresabschluss) des vorangegangenen Jahres (mittlere Spalte). Seite 1 dient als Übersicht der Einnahmen- und Ausgabensituation. Eine Aufschlüsselung der summierten Ausgabentitelgruppen anhand der einzelnen Titel, aus der sich diese zusammensetzen, erfolgt auf den weiteren Seiten dieses Haushalts.
- #03 Die Ausgabentitel einer jeweiligen Titelgruppe (Hervorhebung durch Fettdruck) sind gegenseitig deckungsfähig, d.h. Mehrausgaben bei einzelnen Haushaltstiteln dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei anderen Titeln der Gruppe getätigt werden.
- Gelb (bzw. bei Schwarzweißdruck grau) markiert sind in der linken Spalte des Ansatzes für 2010 Veränderungen in der Titel- und Titelgruppenhöhe gegenüber dem Ansatz des Vorjahres von mehr als 20%, sowie neu eingefügte Titel/-gruppen. In der mittleren Spalte sind Abweichungen der IST-Ausgaben vom ursprünglichen Titel(gruppen)ansatz von mehr als 20% rot (bei Mehrausgaben/Mindereinnahmen) bzw. grün (bei Minderausgaben/Mehreinnahmen) hervorgehoben.

		Änderungen > 20 % markiert			kiert	Abweichungen > 20 % markiert							
		Ansatz 2010				Ist (Nachtrag) 2009				Ansatz 2009			
		(LA-Beschluss 19.12.2009)			09)	Star	nd: 31.12.20	09 (Jahresak	oschluss)	(LA-Beschluss 07.02.2009)			
2100	Landesgeschäftsstelle			7.100		7.037,85			6.500			,	
2110	Telefon-, Fax- und Internetkosten		1.500				1.403,97	*			1.600		
2120	allg. Kopierkosten, Wartung, Papier		3.000				2.994,08				3.250		
2130	Büromaterial		1.000				1.245,67				1.000		
2140	Reparaturen/Neuanschaffungen		1.000				725,28				300		
2150	allg. Porto-Kosten		450				479,80				200		
2160	Kontoführungsgeb. abzgl. Zinsen		120				121,06				125		
2170	sonstige Ausgaben, Zeitungsabos		30				67,99				25		
2200	Basisarbeit			23.380				21.866,25				23.900	
2210	LandesschülerInnenkonf. x 2		11.500				12.248,22				12.000		
2211	Fahrtkosten u. Busmiete x 2	3.000				2.245,47				3.000			
2212	Verpflegung inkl. Getränke x 2	4.500				5.409,39				4.500			
2213	Porto x 2 (Einladung, Reader, Prot.)	1.000				1.438,35				1.000			
2214	Herstellungskosten Reader x 2	1.500				2.004,57				2.000			
2215	Sonstiges x 2 (Büromaterial u.a.)	500				322,53				500			
2216	Kulturprogramm und Honorare x 2	500				215,00				500			
2217	Kosten Aushilfen x 2, Reinigung	500				612,91				500			
2220	Sommercamp		4.000				5.655,45				4.000		
2221	Fahrtkosten	450				688,99				450			
2222	Busmiete und Sprit	550				493,74				550			
2223	Verpflegung und Getränke	1.000				2.787,42				1.000			
2224	Platzmiete inkl. Nebenkosten	500				69,76				500			
2225	Plakate und Flyer	200				207,55				200			
2226	Porto Versände	150				150,40				150			
2227	Material/Leihsachen/Sonstiges	800				762,36				800			
2228	Versicherungen	250				323,20				250			
2229	Vorbereitungstreffen (FaKo, Verpfl.)	100				172,03				100			
2230	Landesausschuss		800				184,24				900		
2231	BahnCards LA-SprecherInnen	200				10,00				200			
2232	Fahrtkosten Delegierte	350				160,93				350			
2233	Porto Versände	50				0,00				50			
2234	Verpflegung	200				13,31				300			
2240	Kreis- und Stadt-SVen		5.800				2.696,99				5.550		
2241	Porto Versände	2.200				2.696,99				4.800			
2242	Fahrtkosten Delegierte	1.800				0,00				750			
2243	Material, Verpflegung, Aktionen u.a.	1.800				0,00				0			
2250	Landesarbeitskreise		200				0,00				300		
2260	Porto GLSV-Versand 1x		1.080				1.081,35				1.150		

		Änderungen > 20 % markiert			kiert	Abweichungen > 20 % markiert								
		<u>Ansatz 2010</u>				Ist (Nachtrag) 2009				Ansatz 2009				
		(LA-Beschlu	uss 19.12.20	ss 19.12.2009)		Stand: 31.12.2009 (Jahresabsch			(LA-Beschluss 07.02.			009)	
2300	Landesvorstand			8.900				6.967,28						
2310	Fahrtkosten		3.300				2.493,57				3.300			
2311	LaVoMi 1 / Nachf.	250				477,94				350				
2312	LaVoMi 2 / Nachf.	250				95,00				350				
2313	LaVoMi 3 / Nachf.	250				115,10				150				
2314	LaVoMi 4 / Nachf.	250				42,10				100				
2315	LaVoMi 5 / Nachf.	250				89,71				75				
2316	LaVoMi 6 / Nachf.	250				143,50				75				
2317	LaVoMi 7 / Nachf.	250				10,71				200				
2318	LaVoMi 8 / Nachf.	250				475,01				650				
2319	LaVoMi 9 / Nachf.	250				65,00				350				
2320	LaVoMi 10 / Nachf.	250				225,96				200				
2321	FaKo Gäste / NaWu / GFs / Sonst.	200				477,27				200				
2322	BahnCards LaVoMis	300				50,00				300				
2323	FaKo BuDel / LA-Spr. LaVoSis u.a.	300				226,27				300				
2330	LaVo-Klausuren und -Fortbildung		3.200				3.383,79				3.200			
2340	Tagegelder und Spesen		1.000				964,92				1.000			
2350	Telefonkostenpauschale		250				125,00				500			
2360	Treffen LaVo - KrSV/SSV-Vorstände		1.150				0,00				0			
2400	Seminare			0				17,00				500		
2411	Seminar 1		0				0,00				100			
2412	Seminar 2		0				0,00				200			
2413	Seminar 3		0				17,00				200			
2414	Regionale SV-Basisseminare k.w.		0				0,00				0			
									-					
2500	Kongresse und Tagungen			6.500				5.546,05				9.250		
2510	SV-/VerbindungslTagungen		6.000				0,00				6.000			
2520	Basiskongress RiSiKo		250				5.296,05				3.000			
2521	Vor- u. Nachbereitungstreffen	200				288,07				400				
2522	Organ. Kosten Vorbereitung	50				310,76				300				
2523	Tel und Fahrtkosten Orgateam	0				239,09				300				
2524	Anteiliges Büromaterial LGS	0				449,71				750				
2525	Allgemeiner Zuschuss	0				4.008,42				1.250				
2526	Kosten Dokumentation09 (s. Anm.)	0				0,00				0				
2530	Ehemaligentreffen / -beirat		250				250,00				250			

		Änderungen > 20 % markiert			Abweichungen > 20 % markiert								
		Ansatz 2010 Ist (Nach			chtrag) 2009			<u>Ans</u>	Ansatz 2009				
		(1	(LA-Beschluss 19.12.2009)			Star	nd: 31.12.200	09 (Jahresak	schluss)	(LA-Beschluss 07.02.2009)			
2600	Publikationen / PR-Arbeit			15.500				6.274,11				11.900	
2610	Lichtblick		3.600				2.111,59				3.000		
2611	Druckkosten x 2	2.400				1.189,43				2.050			
2612	Verschickung x 1	1.080				866,70				850			
2613	FaKo und Spesen Redaktion	120				55,46				100			
2620	Flugblätter (extern gedruckt)		200				0,00				200		
2630	Plakate (extern gedruckt)		200				0,00				200		
2640	SV-Handbuch		2.000				0,00				2.000		
2650	Relaunch Homepage Isvrlp.de		6.000				0,00				5.000		
2660	Sonst.: Spuckies, Sticker, Buttons,		3.500				4.162,52				1.500		
	Broschüren, Bücher, DVD, T-Shirts,												
	Merchandise u.a. (Herstellung/Kauf)												
2700	Aktionen / Kooperationen			550				414,06				650	
2710	Zeugnisaktionen		0				0,00				0		
2720	Trägervorstand NDC / Ausstellung		250				0,00				250		
2730	Infostände (OpenOhr, CSD u.a.)		200				255,95				200		
2740	Landesdemokratietag		0				0,00				100		
2750	Sonstige (Demos, Bildungsstreik)		100				158,11				100		
2800	Bundesebene / Überregionales			1.300				678,67				1.300	
2810	BSK (FaKo oder Ausrichtung)		150				105,75				150		
2820	BahnCards Bundes-Delis		300				0,00				300		
2830	Besuche andere LSVen / Sonst. /		850				572,92				850		
	Bundesvernetzung / EEF / Obessu /												
	Bildungsstreik 2009-Treffen												
2900	Überträge aus 2009			1.770				1.837,62				2.000	
3000	Personalkosten LGF			8.000				4.899,95				6.000	
								ŕ					
4000	Überschuss / Defizit			0				7.868,34				0	

Anlage: Anmerkungen zum Haushalt auf den folgenden Seiten

ANMERKUNGEN zum Haushalt 2010:

g je s d	Hierbei handelt es sich um die Mittel, die im Landeshaushalt Rheinland-Pfalz jährlich in Titel 534 75 für die Förderung der SchülerInnenvertretungsarbeit zur Verfügung gestellt werden. Im Jahr 2008 waren dies noch 37.900 EUR; aufgrund der Strukturreform der LSV hin zu einer Vertretung aller Schularten ab 2009 wurde dieser Titel edoch um 20.000 EUR angehoben. Von diesem Ansatz wird zu Beginn des Haushaltsjahres ein gewisser Betrag beim so genannten Kassenanschlag durch Vorabzug seitens des Landes Rheinland-Pfalz einbehalten. Im Laufe des Jahres muss dann sowohl gegenüber dem fachlich für die LSV zuständigen, als auch dem Haushaltsreferat des MBWJK geltend gemacht werden, dass die Summe in voller Höhe benötigt wird - erst auf diesen Antrag hin kann ggf. auf das volle im Haushalt veranschlagte Budget zurückgegriffen werden.
je s d	edoch um 20.000 EUR angehoben. Von diesem Ansatz wird zu Beginn des Haushaltsjahres ein gewisser Betrag beim so genannten Kassenanschlag durch Vorabzug seitens des Landes Rheinland-Pfalz einbehalten. Im Laufe des Jahres muss dann sowohl gegenüber dem fachlich für die LSV zuständigen, als auch dem Haushaltsreferat des MBWJK geltend gemacht werden, dass die Summe in voller Höhe benötigt wird - erst auf diesen Antrag hin kann ggf. auf das volle im Haushalt veranschlagte Budget zurückgegriffen werden. Eigenbeiträge der Delegierten und Gäste auf LSKen sowie der TeilnehmerInnen des Sommercamps gemäß LSV-Finanzstatut; zusätzlich Kiosk-/T-Shirt-/Materialverkäufe
s d z	seitens des Landes Rheinland-Pfalz einbehalten. Im Laufe des Jahres muss dann sowohl gegenüber dem fachlich für die LSV zuständigen, als auch dem Haushaltsreferat des MBWJK geltend gemacht werden, dass die Summe in voller Höhe benötigt wird - erst auf diesen Antrag hin kann ggf. auf das volle im Haushalt veranschlagte Budget zurückgegriffen werden. Eigenbeiträge der Delegierten und Gäste auf LSKen sowie der TeilnehmerInnen des Sommercamps gemäß LSV-Finanzstatut; zusätzlich Kiosk-/T-Shirt-/Materialverkäufe
d z	des MBWJK geltend gemacht werden, dass die Summe in voller Höhe benötigt wird - erst auf diesen Antrag hin kann ggf. auf das volle im Haushalt veranschlagte Budget zurückgegriffen werden. Eigenbeiträge der Delegierten und Gäste auf LSKen sowie der TeilnehmerInnen des Sommercamps gemäß LSV-Finanzstatut; zusätzlich Kiosk-/T-Shirt-/Materialverkäufe
Z	zurückgegriffen werden. Eigenbeiträge der Delegierten und Gäste auf LSKen sowie der TeilnehmerInnen des Sommercamps gemäß LSV-Finanzstatut; zusätzlich Kiosk-/T-Shirt-/Materialverkäufe
	Eigenbeiträge der Delegierten und Gäste auf LSKen sowie der TeilnehmerInnen des Sommercamps gemäß LSV-Finanzstatut; zusätzlich Kiosk-/T-Shirt-/Materialverkäufe
1200	
1200	(
1300 a	auf dem Konto der LSV bei der Sparkasse Mainz sowie in der Barkasse aus dem Vorjahr verbliebene Restmittel
1400 E	Erlöse aus Anzeigen in der landesweiten SchülerInnenzeitung "Lichtblick"; kalkuliert wird mit 5-6 Anzeigen befreundeter Organisationen o. ä.
>	> Gegenfinanzierung zur Titelgruppe 2610 "Lichtblick"; Mehrausgaben in diesem Titel sind bis zur Höhe der Mehreinnahmen in Titel 1400 möglich.
1500 E	Erlöse aus Anzeigen im SV-Handbuch der LSV Rheinland-Pfalz
>	> Gegenfinanzierung zum Titel 2640 "SV-Handbuch"; Mehrausgaben in diesem Titel sind bis zur Höhe der Mehreinnahmen in Titel 1500 möglich.
1600	Drittmittel externer Institutionen/Organisationen für die Durchführung des Sommercamps; kalkuliert wird mit einem seitens der LSV Rheinland-Pfalz einzuwerbenden Zuschuss
>	> Gegenfinanzierung zur Titelgruppe 2220 "Sommercamp"; Mehrausgaben in diesem Titel sind bis zur Höhe der Mehreinnahmen in Titel 1600 möglich.
1700 E	Drittmittel externer Institutionen/Organisationen für die Durchführung einer gemeinsamen Fortbildungsreihe für SVen und VerbindungslehrerInnen im Frühjahr 2010 an mehreren
S	Standorten in Rheinland-Pfalz (4-5); kalkuliert mit drei tw. bereits in Aussicht gestellten Zuschüssen in Höhe von je 1.000 EUR seitens des MBWJK, des Instituts für Lehrerfortbildung
s	sowie der Serviceagentur Ganztägig Lernen RLP
>	> Gegenfinanzierung zum Titel 2510 "SV-/VerbindungslTagungen"; Mehrausgaben in diesem Titel sind bis zur Höhe der Mehreinnahmen in Titel 1700 möglich.
1800 \	/ermischte kleinere Einnahmen aus z. B. Pfandgewinnen, Erstattungsverzicht, Spenden u. ä.
2100	Die infrastrukturellen Kosten der Landesgeschäftsstelle sind in der Summe dieser Titelgruppe in etwa immer gleich; lediglich innerhalb der Titel gibt es von Jahr zu Jahr
le	eichte Verschiebungen. Die Ausgaben für Miete und Nebenkosten der LGS sind in dieser Aufstellung nicht enthalten - diese werden mit einem eigenen Budget in Höhe
V	on 7.800 EUR über den Titel 518 75 im Landeshaushalt Rheinland-Pfalz bewirtschaftet.
2110 k	Kalkuliert wird mit monatlichen Telekommunikationskosten in Höhe von ca. 60 EUR; hinzu kommen quartalsweise Webhostinggebühren in Höhe von ca. 180 EUR.
2120 N	Neben der quartalsweisen Leasinggebühr für das Kopiergerät im Büro der LSV in Höhe von ca. 600,00 EUR inklusive eines Freikopiervolumens und technischem Kundendienst
fa	allen hier auch Kosten für Papier und anderes Kopiermaterial an. Hinzu kommt die Abrechnung von das monatliche Freikopiervolumen übersteigenden Kopien mit der Leasingfirma.
A	Angesichts des enorm ansteigenden Materialbedarfs in einer GLSV-Struktur ist dieser Titel vermutlich am unteren Limit kalkuliert.
2130	Die Kosten für Büromaterial (Umschläge, Etiketten, Moderationsmaterial, u. v. a. m.) sind angesichts des Umbaus zur GLSV-Struktur in den vergangenen beiden Jahren merklich
а	angestiegen. Auch dieser Titel ist daher vermutlich am unteren Limit kalkuliert.
2140 k	Kosten für neue (EDV-)Geräte im Büro der LSV oder Reparaturen vorhandener Geräte. Hier sind für 2010 mindestens ein neuer Arbeitsplatz-PC, eine Aktiv-Box, ein WLAN-Router
S	sowie evtl. neue Geräte für die Buttonherstellung vorgesehen.
2150 L	Jnter allg. Portokosten fallen solche, die nicht unter einem der Projekte (LSKen, Sommercamp, Lichtblick usw.) oder unter dem Geschäftsbedarf der Kreis- und Stadt-SVen
V	verbucht werden. Also allgemeiner Geschäftsbedarf für Sendungen an einzelne SVen, Korrespondenz des LaVos, Infopäckchen u. ä.
2160 F	Für die Kontoführung bei der Sparkasse Mainz fallen Grund- und Postengebühren in Höhe von quartalsweise abzgl. Zinserträgen ca. 25 EUR an.
2170 V	/ermischte kleinere Ausgaben, z.B. Küchenzubehör, Kaffee u.ä. sowie Abonnement der Tageszeitung "Allgemeine Zeitung"
2200 F	Für die in der Titelgruppe "Basisarbeit" zusammengefassten Gremien und Projekte der LSV wird etwa ein Drittel des Gesamtbudgets aufgewendet.
2210 (Geplant wird mit 2 LandesschülerInnenkonferenzen im Schuljahr mit je ca. 120-150 TeilnehmerInnen. Ein evtl. Puffer verbleibt für eine mögliche dritte, dann eintägige LSK.
2211	Der Fahrtkostentitel enthält neben dem Fahrtkostenersatz für die Delegierten auch die Kosten für die jeweilige Anmietung eines Versorgungs-Transporters sowie die Erstattung
	der Reisekosten von ReferentInnen und geladenen Gästen der LSKen.
2212 V	/erpflegung durch externes Catering, Getränkebezug auf Kommission sowie ergänzende eigene Verpflegungseinkäufe

2213	Nach der Strukturreform zur GLSV werden diese Unterlagen im Regelfall nur noch an die Geschäftsstellen der Kreis- und Stadt-SVen bzw. direkt an die gewählten Delegierten
	zugestellt. Soweit möglich sollen diese den regulären KrSV-/SSV-Sitzungseinladungen beigelegt werden (siehe Titel 2241). Dennoch werden hier zusätzliche Portokosten entstehen.
2214	Der LSK-Reader wird zur Entlastung des Büros und aufgrund mangelnder Herstellungsmöglichkeiten extern kopiert und gefertigt. Bei aufwändiger Erstellung (z. B. Deckblatt
	vierfarbig o.ä.) liegen die Kosten für die jeweils ca. 150 Exemplare bei ca. 800 EUR, bei einfachem Druck deutlich darunter. Die Auflage sinkt gegenüber bisher um 200 Stück.
2215	Hierunter fallen neben Papier, Eddings und sonstigem benötigten Moderationsmaterial auch Toner und weiteres Material und Zubehör, was man für eine Konferenz so braucht.
2216	Über diesen Titel können sowohl Honorare für Gastreferentlnnen auf LSKen, als auch ggf. Bandgagen oder andere Aufwendungen für kulturelles Rahmenprogramm gebucht werden.
2217	Honorare für Aushilfen, die die Geschäftsführung bei der Durchführung der Konferenzen organisatorisch unterstützen. Auch Kosten für vom jeweiligen Tagungsort beauftragte
	Reinigungsfirmen sowie ggf. in Anspruch genommene Hausmeisterdienste werden hierunter verbucht.
2220	Falls das Sommercamp 2010 wieder in Kooperation mit einer oder mehreren anderen LSVen ausgerichtet werden wird, betrifft der in dieser Titelgruppe aufgeführte Finanzrahmen
	nur diejenigen Ausgaben, welche die LSV Rheinland-Pfalz ihrerseits (quasi für ihren TeilnehmerInnenanteil) in das Projekt mit einbringt.
2221	Fahrtkostenerstattung für rheinland-pfälzische TeilnehmerInnen, sowie ggf. anteilig für ReferentInnen und Gäste des Camps
2222	Auslagen für einen Versorgungstransporter inkl. Sprit; diese Kosten sind derzeit vollständig der LSV RLP zufallend kalkuliert, da der Bus in der Regel über uns gemietet wird;
	ggf. sollte eine der anderen beteiligten LSVen dafür einen anderen hohen Ausgabenbereich (z.B. Zeltleihe) mit einem höheren Anteil tragen.
2223	(anteilige) Verpflegungskosten (für rheinland-pfälzische TeilnehmerInnen)
2224	(anteilige) Mietgebühr für den Zeltplatz (für rheinland-pfälzische TeilnehmerInnen)
2225	(anteilige) Kosten für Werbematerialien für das Camp
2226	Versand des Camp-Readers an die angemeldeten rheinland-pfälzischen TeilnehmerInnen
2227	Beim Sommercamp wird eine Vielzahl an Material benötigt, von Abfallsäcken bis Zelten.
2228	In der Regel wird für das Camp eine Gruppenhaftpflicht-, Unfall- sowie Elektronikversicherung für technisches Gerät abgeschlossen. Hier verhält es sich wie beim Mietbus:
	Die Kostenübernahme wird erstmal komplett seitens der LSV RLP kalkuliert (da Vertrag über uns), die anderen LSVen sollen ggf. dafür in anderen Bereichen mehr zahlen.
2229	Erstattung von Fahrt- und Verpflegungskosten im Rahmen von Camp-Planungstreffen für die rheinland-pfälzischen Mitglieder des Orgateams
2230	Der Landesausschuss tagt ca. 3-4 Mal im Jahr mit maximal 15 von der LSK gewählten Delegierten.
2231	Kalkuliert wird mit maximal je einer Bahncard 50 für die beiden LA-SprecherInnen, da diese auch kontrollierend an den Landesvorstandssitzungen teilnehmen sollen.
2232	Fahrtkostenerstattung für die von der LSK gewählten LA-Delegierten zu den Sitzungen
2233	Porto für LA-Einladungen (postalischer Versand z. B. von Tischvorlagen wie diesem Haushalt zur Sitzungsvorbereitung)
2234	Verpflegungskosten für die TeilnehmerInnen an Landesausschusssitzungen
2240	Geschäftsbedarf der Kreis- und Stadt-SVen. Da es noch kaum Erfahrungen mit dem Kostenaufwand der neuen Gremienstruktur gibt, handelt es sich bei den drei Untertiteln
	um Schätzwerte. Prospektiv dürfte sich der Kostenanteil für Fahrtkostenerstattungen wegen der geringeren regionalen Streubreite verringern, dafür müsste sich der Anteil
	für Organisationskosten wie Porto und Verpflegung/Material gegenüber der vormaligen RAK-Struktur erhöhen. Die Kostenbereiche werden nun einzeln ausgewiesen.
2241	Ausgaben für Porto für die Einladung von KrSV-/SSV-Sitzungen
2242	Fahrtkosten der Delegierten zu KrSV-/SSV-Sitzungen
2243	Material- und Verpflegungskosten der Kreis- und Stadt-SVen. Auch lokale Seminare zum Aufbau der Kreis- und Stadt-SV-Arbeit sowie andere lokale Aktionen können hierüber
	finanziert werden. Um dies auch in der Haushaltssystematik zu unterstreichen, wurde der Titel 2414 aufgelöst.
2250	In den vergangenen Jahren waren zwar keine Landesarbeitskreise eingerichtet bzw. wurden nicht aktiv; falls sich hier jedoch interessierte SchülerInnen finden, sollte ein gewisser
	Geschäftsbedarf für diese eingeplant werden.
2260	Geplant wird mit einem Versand an alle ca. 800 vertretenen Schulen zu Beginn der Amtszeit 2009/10. Ein weiterer GLSV-Versand findet im Titel 2612 im Rahmen der Verschickung
	des "Lichtblicks" an alle vertretenen Schulen.
2300	Aufwendungen für Fahrtkosten, Tagegelder, Fortbildungen und Klausuren der Landesvorstandsmitglieder, sowie weiterer in die Gremienarbeit involvierter AmtsträgerInnen
2310	Fahrtkostenerstattung LaVo und weitere AmtsträgerInnen
2311	Der Fahrtkostenanteil wurde je Landesvorstandsmitglied auf 250 EUR ausgemittelt - aufgrund der gegenseitigen Deckungsfähigkeit erfolgt keine Gewichtung nach Referat/Wohnort.
2312	siehe Erläuterung zu Titel 2311
2313	siehe Erläuterung zu Titel 2311
2314	siehe Erläuterung zu Titel 2311

2315	siehe Erläuterung zu Titel 2311
2316	siehe Erläuterung zu Titel 2311
2317	siehe Erläuterung zu Titel 2311
2318	siehe Erläuterung zu Titel 2311
2319	siehe Erläuterung zu Titel 2311
2320	siehe Erläuterung zu Titel 2311
2321	Fahrtkostenerstattung für Gäste bei Landesvorstandssitzungen, die EinsteigerInnen-LSV, GFs (Ortsbesichtigungen u. ä .), Sonstiges
2322	Etat für Bahncards 50 oder 25 (Ermäßigung bis 18 Jahre möglich) für Landesvorstandsmitglieder; über die Vergabe entscheidet der LaVo intern
2323	Fahrtkostenerstattung für die Bundesdelegierten und die LA-SprecherInnen zu den LaVoSis bzw. weitere Fahrten dieses Personenkreises im Auftrage des LaVos
2330	Ausgaben für die Landesvorstandsklausur im Frühjahr 2010 sowie die Einarbeitungstage im Herbst 2010 (Tagungshausmiete, Verpflegung, Mietfahrzeug, etc.), sowie
	für die Teilnahme an externen Fortbildungsmaßnahmen auf LaVo-Beschluss
2340	Kosten für Verpflegung im Rahmen von Landesvorstandssitzungen (in der Regel kollektiv abgerechnet), sowie ggf. Tagesgeld bei (Außen)terminen, Büroarbeit u. ä. einzelner
	Landesvorstandsmitglieder (bis zu einem Satz von 5,11 € pro Tag gegen Beleg abrechenbar)
2350	Telefonkostenpauschale in Höhe von bis zu 15,00 € pro Monat, die von AmtsträgerInnen in Monaten mit tatsächlichen Telekommunikationsmehrausgaben in Zusammenhang
	mit der Tätigkeit für die LSV individuell geltend gemacht werden können.
2360	Satzungsgemäß sind in der neuen LSV-Struktur regelmäßige Treffen des Landesvorstands mit den Vorständen der Kreis- und Stadt-SVen vorgesehen. Hier entstehen Ausgaben
	für Porto, Kopien, Verpflegung und Fahrtkosten. Der Titel wurde im vergangenen Haushalt in der Titelgruppe "KrSVen/SSVen" geführt, nun der Titelgruppe des LaVo zugeschlagen.
	Geplant wird mit insgesamt vier Treffen im Jahreszeitraum 2010 mit jeweils ca. 1-2 VertreterInnen seitens der KrSV-/SSV-Vorstände.
2400	Dieser Titel wurde aus früheren LSV-Haushalten, mit damals deutlich regerer Seminarveranstaltertätigkeit, fortgeschrieben. Die Seminare 1 bis 3 dienen als Platzhalter
	für eventuelle zukünftige Angebote in diesem Bereich.
	In 2009 hier geplant: Seminar/e für die SVen der G8-GTS-Schulen zur Erörterung deren besonderer Bedarfe angesichts ihrer Schulstruktur
2412	In 2009 hier geplant: Seminar zum Thema Antirassismus, evtl. in Kooperation mit einer Partnerorganisation/-institution
2413	In 2009 hier geplant: ein evtl. über Kooperationen auch drittmittelfinanziertes Seminar zu einem inhaltlichen Thema wie z.B. Demokratisierung
2414	Seminare/Workshops an Schulen vor Ort auf Einladung lokaler SVen. Dieser Titel wird gemäß LA-Empfehlung vom 14.12.2008 künftig wegfallen (k.w.), da lokale Seminare
	für SVen sowie SSVen und KrSVen künftig über Titel 2243 gebucht bzw. über externe Partner wie das SV-Bildungswerk organisiert werden sollen.
2500	Die Titelgruppe enthält Tagungen/Kongresse/Fortbildungen mit größeren Budgets, die von der LSV ausgerichtet werden oder an denen sie als Akteur beteiligt ist.
2510	Für Frühjahr 2010 ist eine gemeinsame Fortbildungsreihe für SVen und VerbindungslehrerInnen an 4-5 Standorten in Rheinland-Pfalz mit je ca. 100 TeilnehmerInnen geplant.
	Als Eigenanteil der LSV wird mit 6.000 EUR kalkuliert, weitere Finanzierungsbeiträge finden sich in Titel 1700 dieses Haushalts.
2520	Der evtl. Basis-Kongress RiSiKo(11) wird mit einem eigenen Haushaltsplan und weitgehend extern eingeworbenen Drittmitteln wirtschaften. In diesem Haushalt schlagen nur interne
	Organisationskosten im Vorbereitungsprozess zu Buche. Mehrausgaben im Titel 2520 sind bis zur Höhe von Mehreinnahmen in Titel 1700 möglich.
2521	Fahrtkosten sowie Verpflegungskosten für Vor- und Nachbereitungstreffen des RiSiKo-Orgateams
2522	Materialkosten und Domaingebühren im Vorfeld von RiSiKo
2523	Telefon- und Fahrtkostenerstattung des RiSiKo-Orgateams in der Vor- und Nachbereitungsphase
2524	In der Vor- und Nachbereitung des Kongresses in Anspruch genommenes Büromaterial in der LGS der LSV wird dem RiSiKo-Haushalt anteilig in Rechnung gestellt.
	Nicht näher zweckgebundener allgemeiner Zuschuss aus dem LSV-Etat für RiSiKo, u.a. für die Finanzierung von Fahrtkosten, Verpflegung, weiterem Material etc.
2526	Vorbehaltlich eingeworbener Mehreinnahmen in Titel 1300 (Drittmittel RiSiKo09 des LSJV) kann aus diesen Mehreinnahmen eine Doku von RiSiKo09 gedruckt und layoutet werden.
2530	Laut Arbeitsprogramm soll der Landesvorstand ein Treffen der ehemalig in der LSV Aktiven organisieren. Hierfür sind Ausgaben für Verpflegung und Material einzuplanen.
2600	Der Bereich der Publikationen erfährt in den letzten Jahren in der LSV eine ansteigende Ausgabenentwicklung. In diesem Jahr liegt der Ansatz erneut außerordentlich hoch,
2015	da das bereits in 2009 begonnene Projekt eines umfassenden Relaunchs der LSV-Homepage erst in 2010 abgeschlossen sein und finanziell verbucht werden wird.
2610	Gesamtausgaben für den Lichtblick, die landesweite SchülerInnenzeitung der LSV Rheinland-Pfalz
2611	Kalkuliert wird mit Druckkosten für zwei reguläre Ausgaben in 2010
2612	Verschickungskosten an die Nicht-GG-Schulen im Frühjahr 2009; die Kosten für den Versand an die GG sind in Titel 2213 enthalten.
2613	Fahrt- und Verpflegungskosten für Redaktionstreffen

	Externe Herstellung von Flugblättern (z. B. wg. Farb- oder Hochglanzdruck)
	Externe Herstellung von Plakaten (z. B. wg. Farb- oder Hochglanzdruck)
	Es soll ein SV-Handbuch als Handreichung für die Arbeit der SVen vor Ort erstellt werden. Die Gegenfinanzierung findet sich in Titel 1500 in Form von einzuwerbenden Anzeigen.
	Kosten für einen umfangreichen Relaunch der Homepage www.lsvrlp.de in 2010 nach Kostenvoranschlag unseres Webhosters. Die Fertig- und Rechnungstellung war ursprünglich
	bereits für 2009 geplant, verschob sich dann aber nach 2010. Die bereitgestellten Mittel finden sich im Übertrag aus 2009 auf der Habenseite in Titel 1300.
2660	Hierunter fallen sowohl von der LSV hergestellte Publikationen wie Broschüren, Sticker oder Buttons, als auch von der LSV zu Bildungszwecken bezogene Materialien wie
	DVDs, Bücher u. ä. Im Falle der Herstellung von T-Shirts kann an einen Weiterverkauf gedacht werden - Einnahmen würden in diesem Fall in Titel 1200 verbucht.
2700	In dieser Titelgruppe sind regelmäßig in den vergangenen Jahren von der LSV durchgeführte oder mit Beteiligung der LSV stattfindende Aktionen, sowie Kooperationen
	mit externen Partnern aufgelistet.
2710	Aktionen zur Notenkritik anlässlich der Zeugnisausgaben (Verbrennung, Luftballonweitflug) wurden früher von der LSV meist landesweit an einem zentralen Ort duchgeführt.
	Zuletzt fanden diese Aktionen jedoch als lokale oder regionale Aktivitäten einzelner RAKe (jetzt: Kreis- und Stadt-SVen) statt.
2720	Die LSV ist Mitglied im Trägervorstand des Netzwerks für Demokratie und Courage Rheinland-Pfalz. Zurückliegend wurde hierfür seitens des NDC ein jährlicher Mitgliedsbeitrag
	in Höhe von 500 EUR eingefordert. In Verhandlungen mit dem NDC konnte erreicht werden, dass die LSV diesen Betrag künftig trotz voller Trägervorstandsmitgliedschaft
	nicht mehr entrichten muss; stattdessen wurde jedoch eine finanzielle Einbringung in die u.a. vom NDC organisierte Rechtsextremismus-Ausstellung in Höhe von 250 EUR vereinbart.
2730	Die LSV ist regelmäßig mit einem Infostand auf dem OpenOhr-Festival an Pfingsten in Mainz, sowie zuletzt auf verschiedenen CSDs vertreten (letzteres ist auch im Arbeitsprogramm
	ausdrücklich vorgesehen). Hierbei entstehen Kosten für die Herstellung von Infomaterialien, Zubehör (Tapeziertische u. a.), ggf. Standgebühren und Verpflegung der
	den Stand betreuenden Personen.
2740	Der letztjährig eher als symbolische Unterstützung für die Ausrichtung des Landesdemokratietages eingeplante finanzielle Betrag in Höhe von 100 EUR wurde letztlich nicht abgerufen.
	Der Schwerpunkt der Beteiligung wird somit auf die inhaltliche Einbringung bei Planung und Durchführung der Tagung gelegt.
2750	Im Laufe des Jahres ergeben sich in der Regel weitere Kooperationen mit einzelnen externen Partnern, z.B. anlässlich von Demonstrationen oder der Bildungsstreik-Kampagne.
2800	Aus dieser Titelgruppe werden Aktivitäten der LSV Rheinland-Pfalz finanziert, die über die Landesgrenzen hinaus gehen.
2810	Mit Beschluss des Landesausschusses von Juni 2008 trat die LSV zwar aus der Bundesschülerkonferenz (BSK) aus; es ist jedoch möglich, dass im Laufe des kommenden
	Jahres ein neues Gremium an deren Stelle tritt und hierfür Fahrtkosten entstehen. Auch kann ggf. ein Besuch der BSK auch nur mit Gaststatus aus inhaltlichen oder
	strategischen Gründen geboten sein.
2820	Kalkuliert wird mit maximal je einer Bahncard 50 für die drei von der LandesschülerInnenkonferenz gewählten Bundesdelegierten (nicht für die StellvertreterInnen).
2830	Dieser Titel enthält Ausgaben für die Besuche von Veranstaltungen oder Gremiensitzungen anderer LSVen oder sonstiger bundesweiter Kooperationen der LSVen untereinander.
	Zuletzt wurden hierunter verstärkt Ausgaben im Rahmen des sich parallel zur BSK entwickelnden Prozess der Bundesvernetzung bestritten.
2900	Hier werden Ausgaben verbucht, die eigentlich sachlich noch im Jahr 2009 angefallen sind, abrechnungstechnisch aber dann erst 2010 zur Auszahlung gelangen.
	Das Pendant auf der Einnahmenseite findet sich unter Titel 1300. Der Negativübertrag 2010 könnte wegen der außerordentlichen 48. LSK am 30. November 2009 im Mainzer Rathaus
	evtl. etwas höher als hier eingeplant ausfallen.
3000	Dieser Titel findet sich erst seit 2009 im internen LSV-Haushalt. Er berücksichtigt den personellen Mehrbedarf, der sich aus der neuen GLSV-Struktur ergibt. Da der Personaltitel
	im Landeshaushalt (429 75) nur Ausgaben in Höhe von 33.300 EUR vorsieht, der errechnete Bedarf mit den drei vorhandenen Stellen in der Geschäftsführung sich jedoch auf ca.
	41.300 EUR im Jahr beläuft, werden die Personalausgaben quasi aus dem Sachkostenetat der LSV mit den fehlenden ca. 8.000 EUR subventioniert. Dies ist möglich, da
	die drei Titel der Titelgruppe 75 des Landeshaushalts Rheinland-Pfalz untereinander gegenseitig deckungsfähig sind.
4000	In diesem Feld zeigt sich, ob der Haushalt ausgeglichen ist, d. h. die Ausgaben die Einnahmen nicht übersteigen. In diesem Fall steht hier eine "0".
-	